

Autopartner vor Ort



Nicht zuviel und nicht zuwenig Luft

Ein zu hoher oder zu niedriger Reifendruck beeinflusst Fahrverhalten, Sicherheit und Spritverbrauch

Nicht immer ist es sinnvoll, richtig Druck zu machen. Im Autoreifen aber schon. Denn der richtige Druck hat «entscheidenden Einfluss» auf die Lebensdauer der Reifen und auf die Fahreigenschaften des Autos, erläutert die Prüforganisation Dekra.

Schon 0,5 bar zu wenig führt demnach unter anderem zu einem instabilen Fahrverhalten. Das macht sich besonders in Kurven bemerkbar. Bei längerer und schnellerer Autofahrt steigt die Gefahr, dass der Reifen versagt.

Denn die Verbindung zwischen Reifen und Straße ist nur etwa postkartengroß. Und beim Gasgeben, Bremsen oder in Kurven sowie bei hohen Geschwindigkeiten müssen enorme Kräfte übertragen werden. Das kann nur optimal gelingen, wenn nicht nur Größe, Gummimischung und Profiltiefe stimmen und der Zustand des Reifens gut ist, sondern eben auch der Luftdruck korrekt ist.

Denn bei zu wenig Druck liegt die Außenkante der Lauffläche stärker auf als gewünscht und nutzt sich so schneller ab als die



Die Reifendruckangaben der Fahrzeug- oder Reifenhersteller beziehen sich immer auf den „kalten“ Reifen. Foto: DPA/Christin Klose

Mitte. Zudem kann sich das Gummi verformen, die Gewebeeinlagen reiben aneinander. Dieses sogenannte Walken heizt das Gummi laut Dekra übermäßig auf. Im Extremfall können sich Schichten ablösen oder der Reifen kann sogar platzen.

Bereits 0,4 bar unter dem Sollwert bedeuten beispielsweise nicht nur mehr Verschleiß, sondern auch einen Mehrverbrauch von bis zu 0,3 Liter auf 100 Kilometern wegen des höheren Rollwiderstands der Reifen, erklärt der ADAC.

Aber auch viel zu viel Luftdruck ist Fahrsicherheit oder Lebensdauer nicht zuträglich. Im Extremfall kann sich die Mitte der Lauffläche wölben. Das wiederum verkleinert die Auflagefläche. Ergebnis: die Bodenhaftung sinkt, der Bremsweg wird länger und die Lauffläche nutzt sich schneller ab.

Allerdings: Aus Gründen des Komforts würden die Hersteller meist nur einen Mindestdruck angeben. Eine Erhöhung um 0,2 bar ist dem ADAC zufolge beim Komfort kaum zu spüren, reduziert aber den Spritverbrauch ohne Sicherheitseinbußen.

Die Werte für den richtigen Reifendruck gibt der Autohersteller in der Bedienungsanleitung vor. Auch finden sich die Werte unter anderem noch auf entsprechenden Aufklebern an der B-Säule an der Fahrerseite, in der Tankklappe oder im Handschuhfach. Sonst im Internet recherchieren.

Die regelmäßige Kontrolle des Drucks ist also wichtig. Als Faustregel wird oft etwa alle zwei Wochen genannt - spätestens aber vor längeren Fahrten oder eben bei starken Änderungen an der

Beladung. Denn der richtige Druck hängt von Anzahl der Mitfahrer und Gepäck - eben der Beladung - ab. Dafür werden stets unterschiedliche Werte genannt.

Idealerweise prüft man den Reifendruck vor dem Losfahren. Der Reifen sollte aber auf keinen Fall zu warm sein. Die nächste Tankstelle wäre ein gutes Ziel. Dort stehen in der Regel Messgeräte und Kompressoren gegen ein geringes Entgelt oder sogar kostenlos parat, so der ADAC. Damit lässt sich der Druck dann messen und bei Bedarf anpassen. Es gibt aber auch Reifendruckprüfer für zu Hause. Sie seien „für kleines Geld“ etwa in Baumärkten zu haben.

Neuwagen müssen in der EU übrigens seit Ende 2014 mit einem Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) ausgestattet sein. Je nach Ausführung warnen sie den Fahrer. Experten raten aber auch mit RDKS dazu, die regelmäßige Kontrolle durch den Autofahrer selbst nicht aufzugeben. Zumal ja auch das Profil und der generelle Zustand der Pneu geprüft sein wollen. (DPA)

Marder machen wieder Jagd auf Kabel und Schläuche

Jetzt wird zugebissen: Die Marder sind wieder unterwegs. Die kleinen Raubtiere lieben den engen Platz unter der Motorhaube: Eine kuschelige Höhle zum Wohlfühlen. Allein der Geruch eines vermeintlichen Konkurrenten, der seine Duftmarke hinterlässt, kann ihr Wohlgefühl trüben. In diesem Moment sind wilde Beißattacken vorprogrammiert. Autofahrer mit Straßengarage müssen damit rechnen, dass sich Marder zum Beispiel an den Kabeln ihrer Zündkerzen oder an den Brems- und Kühlwasserschläuchen ihres Pkws vergehen. Das kann, so die HUK-Coburg, teuer werden. Mehr

als 54.000-mal bissen die kleinen Raubtiere im vergangenen Jahr bei den Autos Versicherungskunden zu. Die Beseitigung der Attacken kostete durchschnittlich knapp 600 Euro. Insgesamt beliefen sich die Regulierungskosten des oberfränkischen Versicherers auf knapp 26 Millionen Euro.

Aber ein Marderbiss kann nicht nur teuer, sondern auch gefährlich werden. Oft bleiben die Schäden unentdeckt, da die spitzen, kleinen Zähne der Raubtiere nur stecknadelgroße Einstiche hinterlassen. Während der Fahrt kann es recht schnell zu Folgeschäden kommen, zum Beispiel am Motor.

Ein Blick auf die Temperaturanzeige des Kühlwassers hilft: Geht der Zeiger in den roten Bereich, ist ein Blick unter die Motorhaube unerlässlich.

Einziger Trost: Marderschäden sind oft in der Teilkasko mitversichert. Im Idealfall greift der Versicherungsschutz nicht allein bei Marder - sondern generell bei Tierbisschäden.

Wichtig für den Versicherungsschutz: Er sollte nicht nur die unmittelbaren Schäden, also die zerbissenen Schläuche, abdecken. Denn teuer werden meist die Folgeschäden, wenn Motor oder Bremsen in Mitleidenschaft gezogen wurden. Hier ist es wichtig, dass diese Schäden komplett, ohne Limit, mitversichert sind. Das ist nicht immer Fall. Ein Gespräch mit dem eigenem Kfz-Versicherer bringt Klarheit. Ein Wundermittel, das den Marder vom Motorraum fernhält, gibt es nicht. Wirkungsvoll und günstig sind stabile Kabelummantelungen für gefährdete Bauteile aus dem Fachhandel. Zudem verderben spezielle Vorrichtungen zum Abschotten des Motorraums - wie sie manche Autofirmen anbieten - dem kleinen Raubtier den Spaß mit Kabeln, Dämmmatten und Wasserschläuchen. (HUK-COBURG)

TOP-CAR Autoservice
Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Langenhagen! Inh. H.-H. Bod

Kfz-Technik • Unfallreparatur • Inspektion
TÜV/Dekra-Abnahme • Klimaanlage-Service

Tel. 0511 - 73 73 40
Gaußstraße 27 • 30853 Langenhagen
Montag - Donnerstag: 7.30 - 16.30 Uhr • Freitag: 7.30 - 15.00 Uhr

autohaus GEHRKE
Qualität im Service - für jede Automarke

1a - autoservice
Bosch - Kraftfahrzeugausrüstung
Ford - Erfahrung seit 1977

- Wartung / Inspektion
- Unfallreparaturen
- Räder und Reifen
- HU / AU
- Elektrik / Elektronik und vieles mehr

Bissendorf Schlager Chaussee 11 Tel.: 05130 / 6359
www.autohaus-gehrke.de

Autohaus OLENIK autorisierter Servicepartner

FIAT PROFESSIONAL

- seit 1958
- in 3. Generation
- Vertrauen durch Nähe
- Wohnmobil-Service

Tageszulassungen und Vorführwagen

Hackethalstraße 57 • 30851 Langenhagen
Telefon 0511 63 40 41 • Fax 0511 37 15 67

Autolackiererei Wedemark Meisterbetrieb

Unfall-Reparatur • Smart Repair
Restaurationen aller Art • Oldtimer • Autoglas uvm...

Langer Acker 1b • 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 95 88 160 • 0173 - 21 76 167
www.autolackiererei-wedemark.de

MEISTERBETRIEB SEIT 1952

bendix
KAROSSERIE + LACKIERUNG GMBH

- KLIMA-SERVICE
- LACKIERUNGEN
- Kfz-TECHNIK
- UNFALLREPARATUR
- BESCHRIFTUNGEN
- ACHSVERMESSUNG
- HOL- & BRINGSERVICE
- ERSATZFAHRZEUGE

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen

Telefon 0511-789403
Berliner Allee 33 • 30855 Langenhagen-Schulenburg
www.bendix-gmbh.de

GTÜ

Plakette fällig?
DEIN EXPERTE FÜR DIE HU.

Amtliche Dienstleistungen

- Hauptuntersuchungen
- Änderungsmaßnahmen
- Oldtimerbegutachtungen

3K Fahrzeugtechnik GmbH

GTÜ-Prüfstelle Mellendorf
Bissendorfer Str. 34
30900 Wedemark/Mellendorf
FON 05130-925092
MAIL info@gmue-3k.de

DER OELMANN
Ihr Spezialist für
Automatikgetriebeölspeicherung

(0511) 5 19 34 81
Hannoversche Str. 52 • 30855 Langenhagen
office@derOelmann.de www.derOelmann.de

Christian Hake
Ihr Kfz-Partner in der Wedemark

Werkstatturlaub
vom 30.06. bis 11.07.2025.
Ab dem 14.07.2025 sind wir wieder für Sie da.

Wieckenberger Straße 2 • 30900 Wedemark OT Berkhof
Tel. (05130) 47 14 • Fax (05130) 4 06 61
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-18 Uhr • Fr. 8-16 Uhr

Kfz Teile Technik Zubehör
A.T.D.

Autoteile Fachhandel • Mietwerkstatt
Thule Partner • Klimageservice

Hannoversche Str. 52 • 30855 Langenhagen
Tel. 0511/5193480 • www.atd-hannover.de
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr • Sa 9.00-16.00 Uhr

AutoServiceKämpfner
Inh. M.Kämpfner

ASK

Langer Acker 1a
30900 Wedemark
Fon: 05130 58 55 929
e-mail: ask2000@arcor.de
www.autoservicekaempfner.de

Die freie Kfz-Meisterwerkstatt
FAIR - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG